

N. Neßhöver

P. Eimer



SCHLAF GUT,  
KLEINE FLEDERMAUS

Wegda

CARLSEN

N. Neßhöver

P. Eimer

SCHLAF GUT,  
KLEINE FLEDERMAUS

Wegda



CARLSEN



Flutter. Flutter. Flutter.

In der Fledermaushöhle herrscht ein  
Gewusel und Gewimmel!

Die Fledermäuse haben ausgeschlafen  
und machen sich nun bereit, in den  
Abend zu schwirren.



Alle — bis auf eine.

Die kleine Fledermaus Wegda erlebt lieber  
tagsüber Abenteuer, denn da sieht die Welt  
viel bunter aus. Nachts will sie schlafen!



Aber nicht mit kalten Füßen, das ist viel zu ungemütlich.  
„Verflixte Fledermaus, wo sind denn schon wieder meine Socken?“,  
gähnt Wegda und kratzt sich am Po.

Entdeckst du Wegdas gelb geringelte Kuschelsocken?



Ah, da stecken sie, unter dem Teppich!

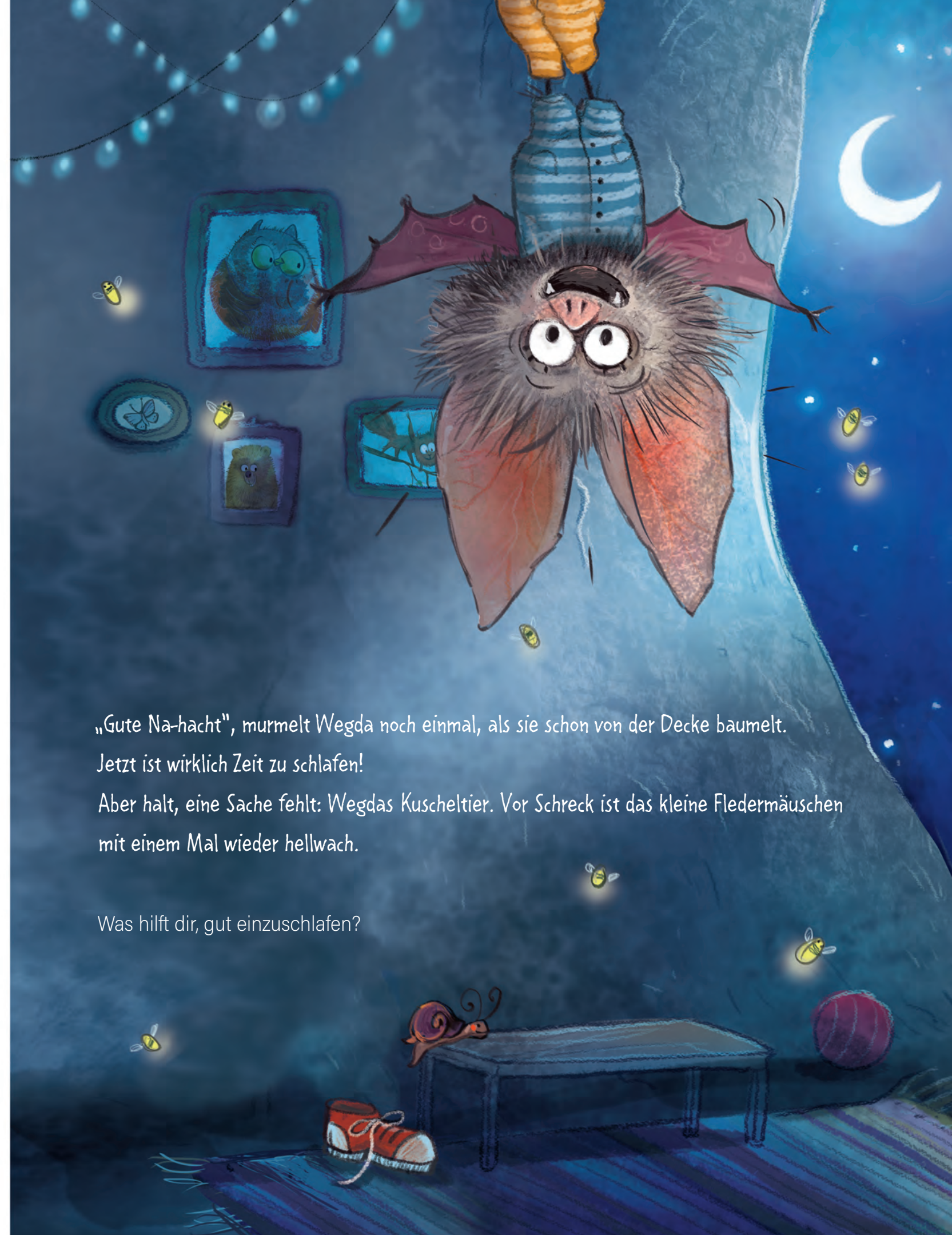
„Komisch“, sagt Wegda, „wie seid ihr denn hierher gekommen? Ob ich vielleicht doch mal aufräumen sollte?“

Die kleine Fledermaus kichert, stülpt die weichen Socken über ihre riesigen Füße und flitzt ins Badezimmer.



Als endlich alle Eckzähnnchen geputzt und alle Zahncremeschäumen geblubbert sind, schlurft Wegda zu ihren Eltern. Die kleine Fledermaus ist schon sooo müde. Aber ohne einen Gutenachtkuss von Mama, **schmatz**, und, **schmaaatz**, einen von Papa kann Wegda bestimmt nicht einschlafen.





„Gute Na-hacht“, murmelt Wegda noch einmal, als sie schon von der Decke baumelt.  
Jetzt ist wirklich Zeit zu schlafen!

Aber halt, eine Sache fehlt: Wegdas Kuscheltier. Vor Schreck ist das kleine Fledermäuschen  
mit einem Mal wieder hellwach.

Was hilft dir, gut einzuschlafen?